

Der hübsche Altar der *Kirche St. Anna in Unterschmeien* aus dem Ende des 17. Jahrhunderts wurde von Fidelis Marmon in seiner alten Fassung wiederhergestellt.

Das Innere der 1740 umgestalteten *Josefskapelle in Sigmaringen* ist trotz deren Kleinheit eine der vollkommensten Raumschöpfungen des Frührokoko in Hohenzollern. Die Stukkaturen schuf der Wessobrunner Nikolaus Schütz, den Altar der bedeutende Bildhauer Josef Christian, die Deckengemälde Josef Ignaz Weegschaider aus Riedlingen. Durch eine Undichtigkeit im Dach waren zwei beträchtliche Stücke des Putzes von insgesamt drei Quadratmetern herabgefallen. Die Deckengemälde wurden durch Josef Lorch nach vorhandenen Fotos wiederhergestellt.

In der *Einsiedlerkapelle in Inzigkofen*, die seit einigen Jahren als Gruftkapelle des verstorbenen Herzogs zu Mecklenburg dient, wurde rechts vom Altar eine Wandmalerei aufgedeckt, die offenbar aus der Zeit zwischen ihrer Erbauung (1729) und ihrer Stukkierung und Ausmalung durch Nikolaus Schütz und Josef Ignaz Weegschaider (1740) stammt. Ein sehr schöner Frauenkopf wurde sichtbar stehen gelassen. Die Arbeiten wurden von dem Restaurator Burkhardt aus Bad Soden vorgenommen.

In der *ehem. Klosterkirche St. Johannes Baptist in Inzigkofen*, erbaut 1780, wurden zwei Barockaltäre, die auf der früheren Nonnenempore standen, durch Fidelis Marmon farbig erneuert und günstiger aufgestellt.